

Beispiele guter Praxis für die Umsetzung von QIBB auf Schulebene

Workshop 2: Schule als Organisation systematisch entwickeln



Berufsschule Linz 3

www.bs-linz3.ac.at

Beispiel:

Schaffen von Mehrwert und Steigerung des kooperativen Verhaltens im schulischen Alltag am Beispiel des Prozesses der IBA-Schüler/innen an der Berufsschule Linz 3

Wird vorgestellt von:

Georg Stieger (SQPM, Integrationsbeauftragter/IBA)

Kurzbeschreibung des Inputs:

In den Schuljahren 10/11, 11/12 und 12/13 kam es neben bekannten Anwendungsverfahren in der Integrativen Berufsausbildung und verbunden mit einem starken Personalwechsel im Lehrkörper immer wieder zu einer starken Häufung von Unklarheiten und den damit verbundenen Handlungsunsicherheiten. Daher wurde im Rahmen einer Qualitätsregelkreisbesprechung im Oktober 2013 die Anregung zur Erstellung eines Integrationsleitfadens aufgegriffen. Ziel dieses Leitfadens sollte die Sicherstellung der Wissensvermittlung der Integrativen Berufsausbildung auf allen Ebenen sein, zudem sollten die notwendigen Informations- und Handlungsstränge möglichst kompakt abgebildet werden. Als Hauptziele wurden die umfassende Wissensvermittlung und die Regelung der Abläufe und Zuständigkeiten sowie der damit verbundenen Tätigkeiten der einzelnen Lehrpersonen im Gültigkeitsbereich der Berufsschule Linz 3 und deren Schnittstellen definiert.

Bezug zum Qualitätsmanagement/QIBB:

Die geplante Evaluierung erfolgt mit der im Schuljahr 14/15 überarbeiteten und mit Lehrgangsbeginn 15/16 erstmals ausgegebenen Hausordnung. Mit dem ersten und zweiten Lehrgang haben wir alle Jahrgangsklassen (1-4) mit der Hausordnung „Neu“ einmal durch und in etwa die Hälfte unserer Schülerinnen und Schüler damit ausgestattet. Erhebungsinstrument: Der bestehende Fragebogen über die Integrative Berufsausbildung im QIBB wird mit Fragen über die Hausordnung „NEU“ aufbereitet und die Befragungs-PINs werden im Lehrgang 3 zur Evaluierung an den Lehrkörper ausgegeben. Auswertung und Nachbesprechung: Die Evaluierungsergebnisse werden im Rahmen der Lehrgangskonferenz 3 dem Lehrkörper präsentiert und unter dem Titel „Was hätten wir doch noch besser machen können!“ zur Diskussion gestellt.